

Pressemitteilung 041/2025 vom 13. Februar 2025

Statistisches Monatsheft Dezember 2024 veröffentlicht

Aufsatz: Ergebnisse und gesonderte Betrachtungen der Bruttolöhne in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020 für Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat im Statistischen Monatsheft Dezember 2024 einen Aufsatz veröffentlicht, der die neuesten Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020 vorstellt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Bruttolöhnen der steuerpflichtigen Thüringerinnen und Thüringer, die analysiert und in Bezug auf wichtige Entwicklungen beleuchtet werden.

Der Aufsatz gibt zunächst einen Überblick über die allgemeine Entwicklung der Lohn- und Einkommensteuer seit 2018. Im Anschluss zeigt er zum Beispiel auf, dass sich die Bruttolöhne in Thüringen im Jahr 2020 auf insgesamt 29,7 Milliarden Euro beliefen, was einem Rückgang von 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Durchschnittlich erzielte jede Thüringerin bzw. jeder Thüringer einen Bruttolohn von 29 282 Euro, womit dieser um 74 Euro höher lag als im Jahr 2019. Die höchsten Bruttolöhne wurden in den Altersklassen „50 bis unter 60 Jahre“ (9 221 Millionen Euro) sowie „40 bis unter 50 Jahre“ (7 027 Millionen Euro) verzeichnet. Besonders auffällig war der absolute Zuwachs bei Personen über 65 Jahre, die im Durchschnitt 804 Euro mehr als im Vorjahr erhielten.

Trotz dieser positiven Entwicklungen bei den älteren Altersklassen bleibt der Bruttolohn-Abstand zwischen Frauen und Männern bestehen: Frauen verdienen im Durchschnitt 19,6 Prozent weniger als Männer. Dieser Unterschied ist langfristig nahezu unverändert und zieht sich durch alle Altersklassen.

Betrachtet man den durchschnittlichen Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Thüringens, erzielten Steuerpflichtige in der Stadt Jena mit 40 134 Euro den höchsten durchschnittlichen GdE je Steuerpflichtigen (Median: 27 326 Euro), während der Saale-Orla-Kreis mit 32 333 Euro das niedrigste Niveau aufwies (Median: 24 626 Euro). Der Abstand des durchschnittlichen GdE zwischen diesen beiden Kreisen hat sich zum Vorjahr um 657 Euro erhöht und liegt nun pro Steuerpflichtigem bei 7 801 Euro.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

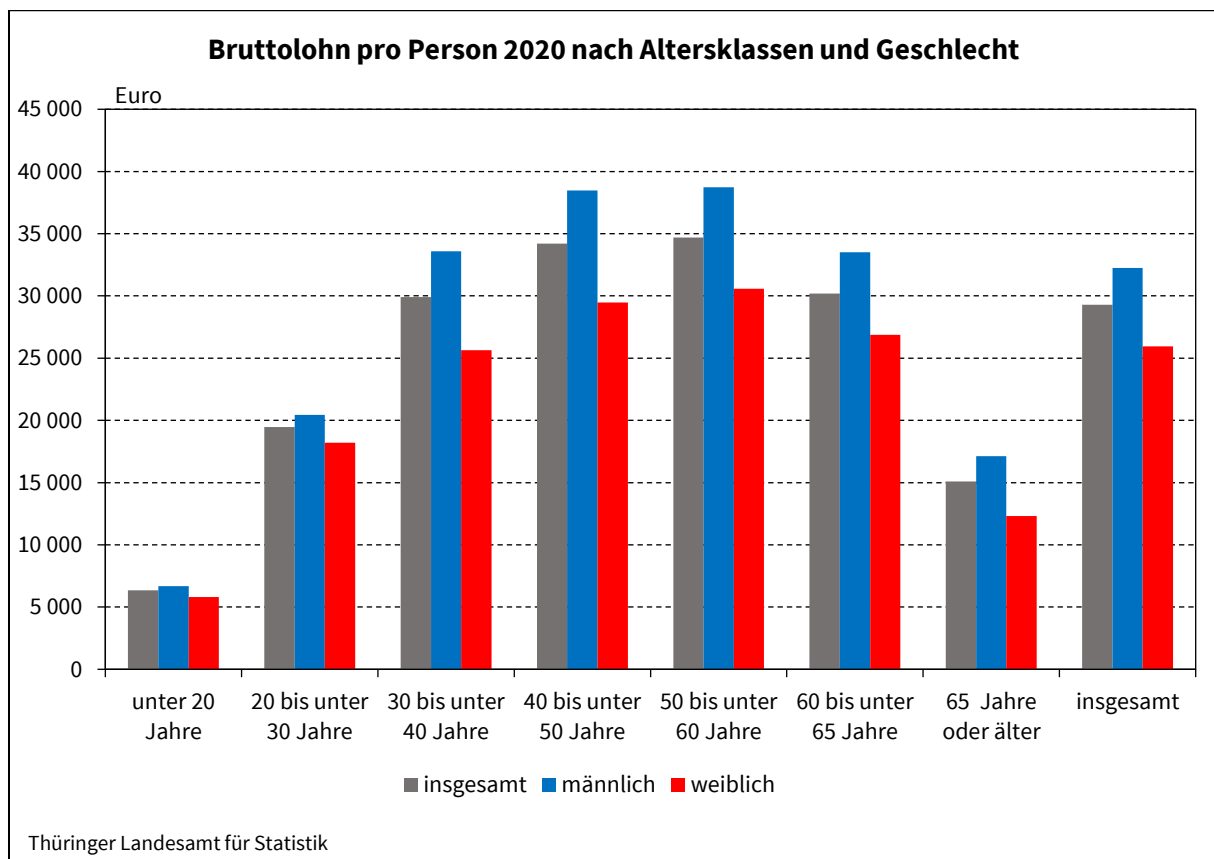
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Informationen zum [Statistischen Monatsheft Dezember 2024](#) finden Sie ab sofort auf der Website des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de. Der enthaltene Aufsatz „[Ergebnisse und gesonderte Betrachtungen der Bruttolöhne in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020 für Thüringen](#)“ kann ebenfalls dort eingesehen werden.



Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Steuern, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen, Rechtspflege
Telefon: 03 61 57 331-92 80

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.